

Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Energie zur Förderung von Maßnahmen zur Reduzierung der Abhängigkeit von fossilen Energiequellen und für einen Transformationsprozess hin zu einer CO2-armen Produktionsweise (Richtlinie Brandenburg Paket Energie 2023/2024 – RiLi BEn 2023/2024) vom 3. März 2023

Auszug aus Ziffer 5.6 "Höhe der Zuwendung"

Fördertatbestände in Stichpunkten			Beihilferechtliche Einordnung	Förderung bis zu (in Prozent)**			Förderhöchstbetrag (maximale Zuwendung) je Antrag (in EUR)
				KU*	MU*	GU*	
Investive Maßnahmen							
Energieeffizienzmaßnahmen	Nummer 2.1 Buchstabe a	Energieeffizienz in technischen Prozessen	Artikel 38 AGVO	55	45	35	15 000 000
	Nummer 2.1 Buchstabe b	Energierückgewinnungssysteme	Artikel 38 AGVO	55	45	35	15 000 000
Erneuerbare Energien	Nummer 2.2	Integration und Nutzung Erneuerbarer Energien bei technischen Prozessabläufen	Artikel 41 Absatz 7 Buchstabe a,	70	60	50	15 000 000
			Absatz 7 Buchstabe b AGVO	55	45	35	
Fernwärme und Fernkälte	Nummer 2.3	Fernwärme-/Fernkältesysteme <u>Erzeugungsanlage</u>	Artikel 46 AGVO	70	60	50	20 000 000
		Fernwärme-/Fernkältesysteme <u>Verteilnetz</u> Maximale Vorlauftemperatur: < 50 °C < 90 °C > 90 °C	Artikel 46 AGVO	80 70 60	80 70 60	80 70 60	20 000 000
Nichtinvestive Maßnahmen							
Beihilfen für Umweltstudien	Nummer 2.4 Buchstabe a	Erarbeitung/Erstellung von Konzepten und Studien	Artikel 49 AGVO, De-minimisVO	70	60	50	200 000
	Nummer 2.4 Buchstabe b	Energieberatungsdienstleistungen	Artikel 49, 18 AGVO	50	50	-	50 000

* KU - Kleine und Kleinstunternehmen, MU - Mittlere Unternehmen, GU - Großunternehmen (gemäß Anhang 1 AGVO)
Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) im Sinne dieser Förderrichtlinie sind Unternehmen, die die Voraussetzungen des Anhangs I der AGVO erfüllen.

** Die Angaben in der Tabelle enthalten die maximalen Fördergebietzuschläge. Der tatsächliche Fördersatz ist im Einzelfall zu prüfen.